



**Aktuelles
aus Oberzwehren
Sportangebote**

**OberZwehren wird
UnserZwehren**

**Vorfürhrungen,
Feste und neue
Angebote**



Herr Lipphardt repariert im Rahmen des Reparaturcafés Oberzwehren defekte Gegenstände, mehr auf S. 7



Frauen vom Frauentreff Brückenhof und Familientreff Oberzwehren auf einer Erkundungstour durch das klassische Weimar, mehr auf S. 13



Ein besonderer Gast - Herkules, das Maskottchen der Huskies- auf dem 20 jährigen Jubiläum der evangelischen Kita „Prisma“, mehr auf S. 4



Nach dem Sponsorenlauf an der Grundschule Brückenhof-Nordshausen gab es für die Läufer und Läuferinnen vitaminreiche Stärkung, mehr auf S. 19

Inhalt

aktuelles

Unser Kindergarten ist 20 Jahre alt!	S. 4
Was ist los in Oberzwehren?	S. 6
Planung eines öffentlichen Bücherschranks	S. 6
„Eine kleine Sommernachtsmusik“ in der Thomaskirche	S. 7
Rettung für defekte Gegenstände – das Reparaturcafé Oberzwehren	S. 7
Selbstverteidigung beim TSV 91	S. 8
„Freunde der Egerländer Blasmusik“	S. 8
Der Ältere Gesangverein Oberzwehren	S. 10
Ein Häuschen für kleine Mäuschen	S. 12
Eine eindrucksvolle Reise in die Stadt der Denker und Dichter	S. 13
Gemeinsam die Stadt erkunden	S. 16
Kreissieger beim Mathematikwettbewerb	S. 17
Vorlesewettbewerb Französisch 2017	S. 21
Immer was los in der Stadtbibliothek Oberzwehren!	S. 28
Pflegestützpunkt der Stadt Kassel	S. 30

projekte



Wie sich das Schwimmteam der Grundschule Brückenhof-Nordshausen für den Schwimmwettkampf vorbereitet lesen Sie auf S. 22

Beste Freunde, wehrhafte Pizzabäcker und schaurige Monster	S. 18
Sponsorenlauf Schule Brückenhof-Nordshausen	S. 19
Boys- and Girlsday	S. 22
Schwimmwettkampf	S. 22
Sich begegnen und austauschen	S. 23
Neue Perspektiven und Gesichter!	
- beim Frauenschwimmen im Hallenbad Süd	S. 24
Sport von und für Frauen	S. 24
Fit wie ein Turnschuh	S. 25
“OberZwehren wird UnserZwehren”	S. 26
Kassel gemeinsam erleben	S. 26
Alltag lernen und leben - Alltagsbegleiter stehen Flüchtlingen zur Seite	S: 27

sonstiges

Momente aus einem Stadtteil	S. 14
Marktplatz Oberzwehren	S. 20
Impressum	S. 31
Vorankündigung Europaschule feiert 25. Jubiläum	S. 32

Liebe Leserin, lieber Leser,

und wieder werfen wir mit einem Oberzwehren magazin einen Blick auf das bunte und lebendige Oberzwehrener Stadtteileben im ersten Halbjahr 2017.

Im März wurde der Stadtteil traditionell von über 500 Kitakindern und SchülerInnen wie auch von Bewohnergruppen gesäubert. Toll, dass die Moscheegemeinde sich hier so engagiert. Seit Jahren wird hier stadtteilweit mit vielen Institutionen daran gearbeitet, Oberzwehren sauber zu halten. Ein rundes und gelungenes Gemeinschaftsprojekt mit viel ehrenamtlichem Engagement, typisch für unseren Stadtteil.

Und haben Sie schon mitbekommen, dass seit letztem Sommer im Familientreff für alle BürgerInnen ein kostenloses Reparaturcafe angeboten wird? Einmal monatlich besteht hier die gute Gelegenheit, defekte Geräte wieder in Ordnung zu bringen. Informieren Sie sich und gehen Sie einfach mal vorbei.

Besonders aktiv zeigen sich in diesem Jahr die Oberzwehrener Schulen. Kreative und engagierte PädagogInnen stellten mit Eltern und der jeweiligen Schülerschaft tolle Projekte auf die Beine und präsentierten sich in der Öffentlichkeit. Und rund um die Integration der Flüchtlinge finden im Stadtteil mittlerweile viele Aktivitäten statt, ob in der Alltagsbegleitung durch die GWG, in der Stadtteilbibliothek, im Sportbereich, durch die Uni, in den Vereinen und bei den Akteuren im Alltagsleben: überall wird kreativ und mit viel Engagement daran gearbeitet, die NeubürgerInnen und Neunachbarn darin zu unterstützen, mit ihren Kindern schnell und gut den Zugang in die Gesellschaft zu finden.

Ihre Birgit Hengesbach - Knoop
Stadtteilmanagement
Frauentreff Brückenhof e.V

Unser Kindergarten ist 20 Jahre alt!

von Petra Scholl-Wiere



Eine Geburtstagstorte der besonderen Art wurde von einer Kindergartenmutter überreicht.

Am 2. Januar 1997 wurde unsere Kindertagesstätte offiziell eröffnet. Frau Muschik, Frau Linne und Frau Scholl- Wiere mussten sich zunächst um die Anschaffung von Möbeln, Spielmaterial und die Aufnahme von Kindern kümmern. Zwei Wochen später zogen die ersten 13 Kinder ein!

Unsere Kita ist größer geworden

Heute ist die Einrichtung voll ausgelastet. Zudem wurde 2011, neben den vier Kindergartengruppen, eine Krippengruppe eröffnet.



WILLKOMMEN in verschiedenen Sprachen



Dosenwerfen und viele andere Aktionen kamen bei den Kindern gut an

Unser Jubiläum haben wir am 13. Mai 2017 mit einem „Tag der offenen Tür“ gefeiert.

Buntes Programm und leckeres Essen

Viele liebe Gäste haben uns besucht und Glückwünsche überbracht. Eine Geburtstagstorte der besonderen Art wurde uns von einer Kindergartengutmutter überbracht. Danke!

Unser Kirchenvorstand hat das Team mit einem Drei- Gänge- Menü überrascht und für die Kinder wurde ein Eiswagen organisiert, an dem sich alle Kinder mit einer Kugel Eis erfrischen konnten.

Verschiedene Aktivitäten sorgten für einen kurzweiligen Nachmittag: Kinderschminken, Hüpfburg, Dosenwerfen und Marmeladen fanden großen Anklang.

Besondere Aufmerksamkeit bekam Herkules, das Maskottchen der Huskies. Herr Vogel, unser Elternbei-

rat, hat sich dafür eingesetzt, dass dieser Besuch stattfand.

Ein tolles Wetter und ein gelungenes Fest

Das Wetter hat prima mitgespielt und uns einen Nachmittag ohne Regen beschert, so konnte auch

die Aufführung des Kindermusicals „Fremde werden Freunde“ im Freien stattfinden und viele Zuschauer haben die Kinder mit Applaus belohnt.

Rückblickend können wir sagen: Es war ein rundum gelungenes Fest. Danke an alle Eltern, die uns mit ihrer Hilfe unterstützt und dazu beigetragen haben.



Während der Aufführung des Kindermusicals „Fremde werden Freunde“

Was ist los in Oberzwehren?

von Silke Würschmidt

Osterfeuer, Konzert oder Sommerfest. Aktuelle Termine finden Sie auf der Webseite www.kassel-oberzwehren.de.

Oberzwehren aktuell auf einer zeitgemäßen Informationsplattform vorzustellen um das schöne Oberzwehren allen Interessierten näher zu bringen, das war Ursprung eines Projektes aus dem Frauentreff Brückenhof. Die Webseite wurde vor einigen Jahren von Kursteilnehmerinnen im Projekt „Erstellung einer Webseite“ erarbeitet.

Auf der Webseite findet man nicht nur Termine des Stadtteils sondern auch Wissenswertes über Politik, Verwaltung und Stadtteilinformationen wie Geschichtliches, Zahlen und Fakten. Weiter steht eine Liste mit aktuellen und wichtigen Oberzwehrener Kontaktadressen zur Verfügung.

Im Einzelnen stellen sich unter der Rubrik Stadtteileleben die Schulen,



Kindertagesstätten, Kirchen und Vereine mit Bild vor.

Historische Gebäude und Orte sowie die Geschichte von Oberzwehren nach Berichten von Kurt Becker findet man unter der Rubrik „Stadtteilinformationen Geschichtliches“.

Fehlt Ihr Verein oder Ihre Institution auf der Webseite?

Gerne können Sie sich per Mail info@frauentreff-brueckenhof.de oder - telefonisch unter: 0561 / 40 83 88 mit Verantwortlichen in Verbindung setzen.

Planung eines öffentlichen Bücherschranks

von Antonia Seeland

An vielen Orten in Kassel stehen sie bereits – öffentliche Bücherschränke, in denen Bücher zum Tausch angeboten werden. Man findet sie in Form alter Telefonzellen oder verschiedenster Regale z.B. im Vordeeren Westen oder in Niedierzwehren.

So einfach - so genial!

Das Prinzip könnte kaum einfacher sein: Jede/r Vorbeigehende kann dort kostenlos eigene Bücher anbieten und hereinlegen, nach neuen stöbern und die mit nach Hause neh-

men, die man gerne lesen möchte. Soweit und so oft, wie man möchte!

Nach dieser Idee möchten wir nun auch in Oberzwehren in Zusammenarbeit mit Vereinen, Einrichtungen und interessierten Bürgern Orte zum kostenlosen Büchertausch, die nebenher zum kurzen Verweilen einladen, entwickeln.

Wessen Interesse und Neugier an dem Projekt geweckt ist und wer sich gern an der Planung und Ideenentwicklung beteiligen möch-

te, ist herzlich willkommen sich den Vorbereitungstreffen anzuschließen. Informationen dazu erhalten Sie im Familientreff Oberzwehren!

Kontakt:

Familientreff Oberzwehren
Theodor-Haubach-Str. 8
34132 Kassel
Telefon: 0561 / 920 620 20
www.familientreff-oberzwehren.de

Ansprechpartnerinnen:
Antonia Seeland

„Eine kleine Sommernachtsmusik“ in der Thomaskirche

von Johanna Baecker

Der Ökumenische Chor Oberzwehren wurde 2013 unter Leitung von Klaudia Piecha gegründet und steht in der Trägerschaft aller christlichen Gemeinden in Oberzwehren. Das Repertoire umfasst traditionelles Liedgut, neue geistliche Lieder und Gospels.

Der Chor plant für das Jahr 2017 ein besonderes Projekt: Anlässlich des 500. Reformationsjubiläums finden in diesem Jahr in 27 Kasseler Kirchen Konzerte statt. Unser Beitrag zu der Kasseler „Klangreise“ ist ein Konzert unter dem Motto: „Eine kleine Sommernachtsmusik“, am Samstag den 24. Juni, 17:00 Uhr in der Thomaskirche, gemeinsam mit dem Bläserkreis der Thomaskirchengemeinde und der Organistin Jutta Kager. Herzliche Einladung an alle Interessierten unser Konzert zu besuchen!



Haben Sie Lust selbst zu singen?
Wir freuen uns jederzeit über neue Sängerinnen und Sänger! Wir proben mittwochs von 19:30 bis 21:00

Uhr im Gemeindehaus der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde Kassel-Oberzwehren, Am Lindenhof 2, 34132 Kassel.

Rettung für defekte Gegenstände – das Reparaturcafé Oberzwehren

von Antonia Seeland

Alle, die zu Hause defekte Gegenstände oder kaputte Textilien haben, sind jeden ersten Mittwoch im Monat zum kostenlosen Reparaturcafé im Familientreff Oberzwehren herzlich willkommen.

Egal ob Kaffeemaschine, Möbel, Staubsauger, Einkaufsroller oder ein abgefallener Knopf - die ehrenamtlichen Reparatereure, die Nähexpertin und die Projektakteure freuen sich über kleine und größere Herausfor-

derungen, um den Gegenständen ein zweites Leben zu ermöglichen und ein Zeichen der Nachhaltigkeit zu setzen!

Zum Versüßen des Nachmittags stehen Kaffee, Kuchen, kleine Leckereien und nette Gespräche bereit! Kommen Sie vorbei und bringen Sie Ihre defekten Sachen mit!

Wann: jeder 1. Mittwoch im Monat (außer an Feiertagen und in den

Ferien) Uhrzeit: ab 17:00 Uhr
Wo: Familientreff Oberzwehren

Antonia Seeland
Theodor-Haubach-Str. 8,
34132 Kassel
Tel.: 0561 / 920 620 20
info@familientreff-oberzwehren



Selbstverteidigung beim TSV 91

von Hatice Hilal Bas

Seit über 20 Jahren gibt es eine Abteilung der Selbstverteidigung im TSV91 Kassel Oberzwehren. Wir geben den Kindern und auch Jugendlichen/ Erwachsenen die Möglichkeit sich fit zu halten und in jeder Situation abwehrbereit zu sein.

Unsere Schwerpunkte haben wir auf die Selbstverteidigung, die Ausdauer und das Krafttraining gesetzt. Natürlich praktizieren wir weiterhin auch die Theorie, da wir auch regelmäßig Prüfungen abnehmen. Es ist für uns an erster Stelle wichtig, dass unsere Mitglieder einen stabilen Grundbaustein haben.

Unser Trainingsablauf:

1. 15 Min. verschiedene Ausdauerübungen
2. 15-20 Min. Dehn- / Gymnastikübungen (Arme, Beine, Schulter, Kopf, Gelenke, etc.)
3. Krafttraining (Hand- und Fußtechniken mit einem Pratzer) ; Selbstverteidigung ; Kampf ; Theorie
4. Cool-Down

Unser Ziel ist es, mit beiden Armen und Beinen gleichstark zu sein,



sodass wir in jeder Situation abwehrbereit sind.

Die Mädchen-/ Frauengruppe wird von der Trainerin Hatice Hilal Bas geleitet. Es sind alle ab dem 6. Lebensjahr herzlich willkommen! Gerne könnt ihr zu den unten stehenden Zeiten vorbeikommen und mitmachen.

Meister: Recep Bas
Trainerin: Hatice Hilal Bas

www.tsv91.de/selbstverteidigung
Facebook: Selbstverteidigung TSV91 Kassel

Unsere Trainingszeiten:
Kinder: Dienstag und Donnerstag 17.00 bis 18. 20 Uhr
Jugendliche / Erwachsene: Dienstag und Donnerstag 18.20 bis 19.45 Uhr
Mädchen / Frauen: Mittwoch 18.00 bis 19.30 Uhr – Freitag 17.00 bis 18.30 Uhr

“Freunde der Egerländer Blasmusik“

Die Oberzwehrener “Freunde der Egerländer Blasmusik“ gaben am 06. Mai ein umjubeltes Konzert

von Jörg Waßmuth

Aus Anlass seines 10-jährigen Bestehens gaben die „Freunde der Egerländer Blasmusik“ vom Blasorchester des TSV 91 Kassel - Oberzwehren am Sa., 06. Mai 2017 im ausverkauften KulturHaus ein umjubeltes Konzert.

Extra nach Kassel gereist war der Gastdirigent an diesem Abend, Rüdiger Ruf, von der bekannten Kapelle „Ernst Hutter und die Egerländer Musikanten – Das Original“, der das Orchester souverän und mit viel Spaß durch den Abend leitete.

Bereits eine Woche zuvor hatte er die Musiker kennengelernt und in einem zweitägigen Workshop, zeitweise gemeinsam mit seinem Kasseler Egerländer-Kollegen Alfred Wurm, auf das Konzertprogramm vorbereitet. Und dies sollte sich aus-

zahlen. „Die Freunde der Egerländer Blasmusik“ präsentierten sich in bester Spiellaune und schafften es schnell das Publikum zu begeistern und zum Mitklatschen anzuregen.

Durch das Programm führte kurzweilig und charmant die Moderatorin Pia Thiede, die den Musikern damit die nötige Luft verschaffte.

Eine gelungene Premiere mit vielen Klassikern

Beeindruckend war an diesem Abend auch die Premiere des zum ersten Mal mit dem Orchester auftretenden Gesangsduos Anika Schreiber und Daniel Schneider, die einige Klassiker der Original Egerländer Musikanten zum Besten gaben.

Neben vielen bekannten Titeln wie der „Fuchsgraben-Polka“, dem „Falkenauer Marsch“ oder der „Anna-Polka“ zeigten die Musiker Ihre solistischen Talente.

An der Trompete glänzte Frank Severin mit den „Silberfäden“ ebenso, wie kurz zuvor im gemeinsamen Medley „Trompeten-Hits“ mit Benny Oschmann.

Meistertrommler des Konzertsabends war Jörg Waßmuth mit dem gleichnamigen Titel „Klostermann's Meistertrommler“. Lisa Lecke und Ralf Becker, musikalischer Leiter des Orchesters, gaben die „Klarinetten-Kapriolen“ zum Besten, ein Solostück für zwei B-Klarinetten.

Ein krönender Abschluss und eine unerwartete Ehrung

Zum Abschluss der solistischen Einlagen traten Konrad Gärtner und Dietmar Büthe am Tenorhorn mit den „Zwei Sonny-Boys“ vors begeisterte Publikum. Erst nach drei Zu-



Eine Premiere. Anika Schreiber und Daniel Schneider trafen als Gesangsduo mit dem Orchester auf und führten einige Klassiker der Original Egerländer Musikanten auf

gaben und einem ca. 2,5-stündigen Konzert durften die Musikerinnen und Musiker die Bühne verlassen.

Im Rahmen der Veranstaltung fand auch eine - für die Betroffenen überraschende- Ehrung des Hessischen Turnverbandes mit der HTV-Ehrennadel in Silber statt. Ralf Becker, Gründungsmitglied, musi-

kalischer Leiter und Musiker sowie Jörg Waßmuth, Initiator, Organisator und ebenfalls Musiker der Oberzwehrener „Egerländer“ sind jeweils seit dem Beginn, im Jahr 2007, sehr engagiert dabei.

Desweiteren leisten beide unter Anderem langjährige Arbeit im Vorstand des Blasorchesters im TSV 91.

Wir bringen die Menschen zusammen! Zum Zuhören oder Musizieren!
Hobby-Orchester sucht Musiker!

Mach selbst aktiv Musik, anstatt immer nur Anderen zuzuhören!

Blasorchester des TSV 1891 Kassel-Oberzwehren
Wir suchen Musiker, die Spaß daran haben Andere zu begeistern.

Ob Anfänger, Fortgeschrittener oder Profi. Alle sind in unserer Gemeinschaft herzlich willkommen. Hauptsache, Freude an der Musik!

Finde auch für Dich das passende Instrument und komm zu uns!

Tuba oder E-Bass, Posaune, Tenor-, Flügel- oder Waldhorn, sowie Trompete, Klarinette, Flöte, Saxophon oder Schlagwerk. Das Orchester bietet viele Möglichkeiten der musikalischen Entfaltung.

Bei öffentlichen Veranstaltungen, Konzerten und Festen präsentieren wir dann unser Können.



Kontakt:
www.blo-tsv1891.de



Der Ältere Gesangverein Oberzwehren

von Margrit Walberg

Im Juli 1863 gründeten zwölf sangesfreudige Oberzwehrener den Älteren Gesangverein. Ziel ist das Singen in einer Chorgemeinschaft sowie gemütliches Beisammensein. Als Vereinslokal wurde der Lindenhof gewählt.

Ein kurzer Rückblick

Die Gründungsmitglieder waren: Heinrich Arend, Conrad Becker, Heinrich Becker, Martin Becker, Conrad Brede, Johannes Brede, Adam Hochhuth, Conrad Plettenberg, Heinrich Rüdiger, Christian Waßmuth, Hermann Waßmuth und Philipp Wilke.

Zum ersten Vorsitzenden wurde der Schäfer Conrad Becker (* 1841 - † 1908) gewählt. Als erster Dirigent

wurde Herr Vollmar vom ehemaligen hessischen Jägerbattalion gewonnen.

Nach dem Krieg 1870/71 stifteten die Frauen der Sänger ein Vereinsfahne. Im Jahr 1900 wurde Jakob Kranz Dirigent, er führte den Verein fünfundzwanzig Jahre.

Sein 50jähriges Jubiläum feierten fünfundsechzig Sänger im Vereinslokal Lindenhof, vierunddreißig Gesangvereine aus der Umgebung waren zu dieser Veranstaltung eingeladen, eine weitere Vereinsfahne wurde geweiht. Gründungsmitglied Heinrich Becker reiste zu diesem Anlass aus New York an

Aus dem Männerchor bildete sich 1925 ein gemischter Chor, ein gro-

ßer Erfolg, denn die Mitgliederzahl erhöhte sich, einhundert Sängern und Sänger umfasste nun der Verein.

Da der Gesangverein dem Deutschen Arbeiter Sängerbund angehörte, nahmen die Nationalsozialisten dies zum Anlass den Verein aufzulösen und dem Kirchenchor anzugliedern, allerdings mit wenig Erfolg.

Die Sänger bestanden auf ihre Eigenständigkeit, 1938 waren sie wieder selbständig und im Juni des gleichen Jahres feierten sie mit einem großen Festzug das 75 jährige Jubiläum.

Der zweite Weltkrieg unterbrach die Vereinstätigkeit, im Jahr 1946 konn-



Sängerfest zum 50. Jubiläum des Gesangvereins Oberzwehren im Jahr 1913

ten die Übungsstunden mit vierzig Mitgliedern als erster Gesangverein im Raum Kassel wieder aufgenommen werden.

Das einhundertjährige Bestehen wurde 1963 unter dem Vorsitz von Fritz Walz gefeiert, viele neue Sängerinnen und Sänger wurden bei dieser Veranstaltung dazugewonnen. In der Heisebachhalle feierte der Verein 1988 mit einem großen Festkonzert sein 125 jähriges Bestehen.

Der Vorsitzende, Klaus Kaschlaw, und die Chorleiterin Valentina Morawez leiteten eine Zeitwende ein, altes Liedgut trat nun in den Hintergrund, das gesamte Repertoire wurde modernisiert, sodass dem Chor im Jahr 2005 das Prädikat „Leistungsschor“ verliehen wurde.

Mit einem großen Festakt im April 2013 feierte der Gesangverein seinen einhundertfünfzigsten Gründungstag.

Von 2015 bis 2016 leistete Eckhard Amend die Vorstandsarbeit. Seit 2017 heißt der neue Vorsitzende wieder Klaus Kaschlaw. An dieser Stelle möchte ich alle Mitbürger die gern singen, ansprechen und sie einladen in unseren Chor einzutreten. Wir sind eine fröhliche und gesellige Gemeinschaft.



Gesangsverein Oberzwehren und der Kirchenchor während eines Ausflugs nach Obergude am 12.05.1935



Das 75 jährige Jubiläum des Gesangsvereins Oberzwehren



Zum Bild: Das einhundertjährige Bestehen des Gesangsvereins Oberzwehren im Jahr 1963 unter dem Vorsitz von Fritz Walz

Ein Häuschen für kleine Mäuschen

von Viktoria Tatarova

Seit zwei Jahren findet im Familientreff Oberzwehren eine Eltern-Kind-Gruppe in russischer Sprache statt.

Heute ist Donnerstag. Es heißt, in unserem kleinen Häuschen wird wieder getrommelt, musiziert und gelacht. Fast alle unsere Teilnehmer sind im Kindergartenalter, aber wir haben auch Kinder unter 2 Jahren. Sind alle da? Wir fangen mit dem Begrüßungskreis an. Dabei sind das Kind und die Trommel, die von einem Teilnehmer an den anderen weiter gegeben wird, die Hauptakteure.

Die musikalische Begrüßung jedes Kindes mit Namen ist sehr wichtig für seine Entwicklung – so fühlt es sich als eine Persönlichkeit und ein vollwertiger Teilnehmer unserer Ge-



Es gibt immer eine Überraschung...heute sind es ganz viele Küken aus Papier in Eierschale

sellschaft. Und was für einen Spaß macht es den Kindern zu trommeln. Die Kinder lernen auch spielerisch, sich an Regeln zu halten: die Trommel muss schließlich an den Nachbar weiter gegeben werden.

Jedes Treffen hat einen festen Ablauf. Die Zeit am Anfang, wenn die Kinder noch aufnahmefähig und nicht müde sind, nutzen wir, um Fingerspiele zu erlernen. Dies sind immer die Gedichte über die aktuelle Jahreszeit und dazugehörnde Feste oder über bestimmte Themen. Es wird aber nicht erwartet, dass ein Kind sofort die Gedichte und Reime auswendig lernen und alle Bewegungen nachahmen kann. Ganz viele Kinder können nicht aufgrund ihres Alters oder Charakters nicht ruhig sitzen und sich eine Zeit lang nicht bewegen. Es ist nicht schlimm. Unsere Kinder nehmen sehr viel unterbewusst und passiv wahr. Es ist

kein Wunder, dass bei regelmäßiger Teilnahme das aufgeweckte Kind schon nach einem Monat zusammen mit anderen im Kreis die beliebten Gedichte wiederholt.

Ein Muss bei unseren Treffen sind Lieder. Alle Kinder singen sehr gerne, auch die Erwachsenen verpassen ungern die Möglichkeit, im Chor zu singen.

Damit die Kinder nicht so schnell müde werden, wechseln wir zwischen ruhigen und aktiven Spielen. Also nach den Fingerspielen im Kreis wird gehüpft und getanzt. Zeit für Kinderlieder! Wir singen natürlich mit.

Hu... jetzt wieder ein ruhiges Spiel. Die Kinder wissen schon Bescheid, dass die Kursleiterin Viktoria eine Überraschung vorbereitet hat. Heute sind es „Aja ! Das gibt's doch gar



Malen, Basteln, Kneten uvm. fördern die Entwicklung der Kinder

nicht "ein auf den ersten Blick ganz gewöhnliches Ei, aber unter der Eierschale findet man... natürlich ein Küken! Und in dem Moment ist es unwichtig, dass es aus Papier gebastelt ist - die Kinder sind begeistert. Und jetzt sucht jedes Küken seine Mama, die aus Papier mit dem gleichen Muster gebastelt ist.

So ein einfaches Spiel erzeugt gleichzeitig mehrere Lerneffekte: Verbesserung der Feinmotorik, Förderung des logischen Denkens und des Gedächtnisses, Entwicklung der emotionalen Intelligenz (die

mindestens genauso wichtig ist wie Intelligenz im klassischen Sinne). Und natürlich merken die Kleinen, dass die Kinder von Hühnern Küken heißen und dass sie aus Eiern schlüpfen. Dieses Spiel hat sehr gut zum langersehnten Osterfest gepasst!

Manchmal werden bei uns kleine Märchen als Theaterstücke mit Bildern oder Holzfiguren vorgespielt. Die Kinder mögen das sehr. Wichtig ist, dass das Märchen kurz ist, da die Ausdauer bei den Kleinen noch nicht ausgeprägt ist.

Basteln ist auch ein wichtiger Baustein unserer Stunden. Malen, einfache Applikationen, Kneten - alles, was die Kinder selber mit Unterstützung der Mutter machen können. In der Regel sind das einfache Bastelarbeiten, auf die Kinder aber sehr stolz sind. „Ich nehme es mit nach Hause und zeige es Papa“, - teilen sie mit Freude mit.

Jede Stunde schließt die Trommel ab. Und wieder singen wir das Lied über jedes Kind: „Tschuß, Kleiner! Wir warten wieder auf dich!“

Eine eindrucksvolle Reise in die Stadt der Denker und Dichter

von Marina Schuchart-Hahn

Das Team vom Frauentreff Brückenhof und Familientreff Oberzwehren organisierte für seine Mitarbeiterinnen und Besucherinnen einen Tagesausflug nach Weimar.

Am 18. Mai um 8 Uhr bei wunderschönem Wetter startete unsere zweieinhalbstündige Busfahrt nach Weimar.

Dort angekommen, hatte jede erstmal Zeit zum Ankommen, sich mit der Umgebung vertraut zu machen oder für die bevorstehende Stadtführung zu stärken.

Um 13 Uhr begann die Stadtführung durch das klassische Weimar - durch die Altstadt. Damit alle allen Erzählung folgen konnten, teilten wir uns im Vorfeld in zwei Gruppen, eine die fit in Deutsch sind und eine die weniger Deutschkenntnisse hat bzw. mehr Zeit brauchen um die Informationen zu verstehen. Die Stadtführer haben sich der Gruppe angepasst, damit jede möglichst viel mitbekommt

In eineinhalb Stunden wurden sie zu die wichtigsten Orten der klas-

sischen Zeit und den Wirkungsstätten von Goethe, Schiller, Herder und Wieland geführt.

Gestartet am Markt ging es über das Rathaus, Hofapotheke und Hotel Elephant, Goethes Wohnhaus, Platz der Demokratie mit Blick zum Stadtschloss, Fürstenhaus und Anna Amalia Bibliothek, Ginkgobaum sog. „Touristenbaum“ neben der Musikschule „Franz List“ weiter zu Schillers Wohnhaus, dem Bauhaus-Museum gegenüber dem Deutschen Nationaltheater auf dem Theaterplatz und dem Goethe-Schiller Denkmal. Hier endete die Führung.

Es war ein aufschlussreicher Rundgang durch Weimar und seine Geschichte. Ernste aber auch lustige Geschichten über die Weimarer Stadtgeschichte wechselten sich dabei ab.

Nach der intensiven Stadtführung bekamen alle ein Eis spendiert. Danach hatten alle Zeit entweder zum Essen, ins Cafe oder zum nächsten Souvenirladen zu gehen, um sich hier ein Andenken z.B. ein Gin-

koblatt in verschiedenen Variationen zu erwerben. Dieses wird gerne als bleibendes Andenken an die Stadt der Dichter und Denker genommen.

Um 16 Uhr ging unsere Reise weiter zur Gedenkstätte Buchenwald. Von Juli 1937 bis April 1945 betrieb die SS auf dem Ettersberg bei Weimar das Konzentrationslager Buchenwald. Dort lebten über 250000 Häftlinge aus 32 Nationen. Mehrere Tausend von ihnen wurden ermordet oder fanden den Tod durch Erschöpfung, Hunger, Folter und medizinische Experimente. Es ist ein Ort der zum Nachdenken bringt, erschüttert, eine ganz andere Seite von Weimar zeigt, eine Seite, die zur Geschichte gehört, immer mahnt und nie in Vergessenheit geraten darf.

Hier endete unsere Reise nach Weimar. Um 18 Uhr fuhren wir mit vielen Eindrücken, vielen Einblicken in die Geschichte der Stadt und ein wenig müde nach Kassel. Es war eine sehr beeindruckende Reise. Vielen Dank dafür an alle Organisatoren!

Momente aus einem Stadtteil !



BewohnerInnen und Moscheegeimende sorgten bei der diesjährigen Landschaftsreinigung für ein saueres Umfeld mit



Mohammad Ahmed an der neuen Wassersäule in der Brückenhofstraße



Vorstandsfrauen des Frauenausschusses der Moschee Frau Kale und Frau Güdeck auf dem Sommerfest Mattenberg



Kinder vom KinderHaus e.V. machen beim Sommerfest Mattenberg fröhlich mit



SchülerInnen und Lehrkräfte der Georg- Christoph- Lichtenberg - Schule haben sich bei der Landschaftsreinigung beteiligt und für ein sauberes Umfeld gesorgt



Gemeinsames russisches, afghanisches, somalisches und türkisches Kochen im Rahmen von „OberZwehren wird UnserZwehren“

Momente aus einem Stadtteil !



Bei der großen Veranstaltung des Oberzwehrener Blasorchesters wurden Herr Waßmuth und Herr Becker mit der HTV-Ehrendnadel in Silber des Hessischen Turnverbandes ausgezeichnet



Frau Müller vom Gesundheitsamt Kassel informierte im Muttercafe der Schenkelsberg Grundschule über die richtige Milchzahnpflege



Zu Frau Gottmann und Frau Filbert vom Polizeipräsidium Nordhessen informierten die Frauen aus dem Muttercafe an der GAZ Europaschule über den Schutz vor Einbrüchen



Große Auswahl an Büchern und zweisprachigen Bilderbüchern gibt es in der Stadtteilbibliothek Oberzwehren



Die Gartengruppe des Internationalen Gartens besucht den Huttenplatzgarten am Tag der Kasseler Parkanlagen den. 13.5.17



Frauengruppe bei der Vorbereitung zum Frühlingsfest an der Mevlana Moschee Mattenberg

Gemeinsam die Stadt erkunden

von Antonia Seeland

Dazu begeben sich einmal im Monat Mitarbeiterinnen des Familientreff Oberzwehren und SchülerInnen der IK 1-Klasse der Georg-August-Zinn-Schule auf eine Entdeckungsreise durch die Stadt.

Vor knapp zwei Jahren wurde dieses Kooperationsprojekt mit der Idee entwickelt, den erst seit Kurzem in Deutschland lebenden SchülerInnen ihren neuen Wohnort – die Stadt Kassel – näher zu bringen und mit regelmäßigen Aktionen gemeinsam die Stadt zu erobern. Seither finden Besuche der unterschiedlichsten Orte statt: Bei winterlichem Wetter waren das Naturkunde-, das Stadt-

museum und der Weinbergbunker Ziele der Exkursionen oder die SchülerInnen hatten große Freude beim Bowlen.

Bei schönem Wetter werden jetzt zunehmend Orte und Aktionen im Freien besucht, wie der Kleintierzoo am Rammelsberg, die berühmten Wasserspiele oder der Abenteuer- und Wasserspielfeld in der Fuldaue.

Jeder Ausflug hält Neues bereit und wird von der Klasse mit Spannung erwartet. Die ausgelassene und neugierige Stimmung während der Nachmittage zeugt von der Freude

aller Beteiligten und bestätigt den Erfolg. Viele der Jugendlichen betonen, dass sie so auch Ausflugsziele für anstehende Ausflüge mit ihrer Familie kennenlernen.

Mit Sicherheit werden auch in Zukunft weitere erlebnis- und abwechslungsreiche Nachmittage in Kassel folgen!

Und für die Unterstützung dieser Aktivitäten würde sich der Familientreff Oberzwehren über Freiwillige sehr freuen, die mit Engagement und Kenntnis solche Aktionen begleiten möchten.



SchülerInnen der IK 1-Klasse der GAZ und die Mitarbeiterinnen des Familientreff Oberzwehren vor dem Besuch des Weinbergbunkers

Kreissieger beim Mathematikwettbewerb

Schülerin und Schüler der Georg-August-Zinn-Schule Kreissieger beim Mathematikwettbewerb

von Marcus Angebauer



Drei SchülerInnen der GAZ wurden Kreissieger beim Mathematikwettbewerb des Landes Hessen

Drei-x multipliziert mit der Differenz aus fünf-x minus dreizehn plus sechs-x zum Quadrat ist gleich dem Produkt aus minus sieben-x plus zwei und fünf minus drei-x...

Wem bei solchen Aufgaben schon vom Lesen etwas schwindelig wird, hat beim Mathematikwettbewerb des Landes Hessen keine besonders aussichtsreichen Karten.

Anders geht es da Marc Horn (8b) und Brian Giese (8a) sowie Caroline Fuhrmann (8d): Als Schulsieger der Georg-August-Zinn-Schule qualifizierten sie sich für die zweite Runde des Wettbewerbs, gehörten auch hier zu den Besten und werden nun als Kreissieger ausgezeichnet.

Im Aufgabenbereich C belegten unsere Schüler gleich die ersten zwei

Plätze. Caroline Fuhrmann gewann den Kreisentscheid, Marc Horn wurde zweiter Sieger. Brian Giese dominierte im Aufgabenbereich B und setzte sich hier ebenfalls als Kreissieger durch.

Damit stellt die Georg - August - Zinn - Schule als einzige Schule im Kreis drei Sieger auf Kreisebene. Herzlichen Glückwunsch!

Beste Freunde, wehrhafte Pizzabäcker und schaurige Monster

Abschluss der Schreibwerkstätten der AWO-Stiftung Lichtblicke an der Schule im Brückenhof

von Claudia Daß

Am Dienstag, dem 14. Februar, fand in der Schule im Brückenhof der Abschluss der durch die AWO-Stiftung Lichtblicke finanzierten Schreibwerkstätten statt. Acht Kinder der Jahrgangsstufen 3 und 4 präsentierten die Ergebnisse ihrer mehrwöchigen Arbeit.

Unter dem Arbeitstitel „Comics zeichnen“

Nach der Begrüßung durch Schulleiterin Elke Pohlemann erläuterte Referent Mischa Gillessen, der die Kinder bei der Schreibwerkstatt begleitet hatte, sein Konzept. „Ich habe den Kindern Räume geboten, sich frei und unbefangen schriftlich auszudrücken. Nach und nach stellte sich heraus, dass Comics am ehesten ihrer Lebenswelt entsprachen. So ist unser Arbeitstitel „Comics zeichnen“ entstanden“, so der Referent.

Beeindruckende Werke

Nach dieser kurzen Einführung standen die Schülerinnen und Schüler schon bereit, den Gästen, darunter Eltern, Geschwister, Lehrerinnen sowie die Vorsitzende der AWO-Stiftung Lichtblicke Brigitte Bergholter, viele bunte Comics zu präsentieren.

Da schlugen wehrhafte Pizzabäcker mit einer Pfanne einen Dieb in die Flucht, beste Freundinnen erlebten gemeinsam Abenteuer und ein Monster kämpfte sich durch die Welt. Alles liebevoll illustriert und mit

Texten versehen. Die Stiftungsvorsitzende war beeindruckt von soviel Phantasie und Fleiß. Am Ende der Veranstaltung war sie voller Lob für

die Kinder und überreichte ihnen Urkunden und den „AWO-Leo“ aus Plüsch, der nach ihren Worten für Stärke, Mut und Tatkraft steht.



Namen der Kinder v.li.n.re.:

Hintere Reihe: Caglanur Sen, Mona Ali, Amar Ukca, Pascal Weiß

Vordere Reihe: Pawel Kuznecov, Sobhan Rasekh, Kevin Keil

Weitere Personen: Brigitte Bergholter, Vorsitzende der AWO-Stiftung Lichtblicke, sowie Mischa Gillessen, Referent der Schreibwerkstatt

Sponsorenlauf Schule Brückenhof-Nordshausen

von Claudia Härtel-Klopprogge

Die Kinder unserer Schule wünschen sich schon lange ein großes Klettergerüst für das Außengelände des Schulhofes.

Aus diesem Anlass fand am 17. März 2017 ein Sponsorenlauf rund um die Schule statt.

Mit viel Eifer liefen die Schülerinnen und Schüler über einen Zeitraum von 20 Minuten ihre Runden und konnten sich danach mit frischem Obst und einem Getränk – vielen Dank an dieser Stelle an den Sponsor Edeka Korschan – für ihre tollen Leistungen belohnen.

Dankbar sind wir auch allen Helfenden, die zum Gelingen des Sponsorenlaufes beigetragen haben.



Sponsorenlauf für ein großes Klettergerüst für das Außengelände des Schulhofs der Grundschule Brückenhof - Nordshausen

GAZ goes „Pulse of Europe“

von Matthias Koch

In den vergangenen Wochen und Monaten ist die pro-europäische Bewegung „Pulse of Europe“ als Antwort auf den anti-europäischen und rechtspopulistischen Zeitgeist ins Leben gerufen worden.

In vielen europäischen Städten gehen Menschen auf die Straße, um für ein freiheitliches und demokratisches Europa zu demonstrieren. So auch in Kassel, wo derzeit jeden Sonntag um 14 Uhr auf dem Königsplatz eine entsprechende Veranstaltung stattfindet.

So lag es auf der Hand, am 26.3.2017 als Europaschule dort Flagge zu zeigen. In einer spontanen Aktion fanden sich einige Schülerinnen und Schüler sowie



Lehrerinnen und Lehrer mit 600 weiteren Demonstranten am Königsplatz ein, um verschiedenen

Redebeiträgen zu lauschen und mit einer Menschenkette die Demo zu beschließen.

Ihr Partner in allen Gesundheitsfragen!

SOPHIEN-APOTHEKE

I. Schillbach-Schwarz u. K. Schwarz oHG

Wir sind Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr,
und Samstag von 8.00 bis 13.00 Uhr für Sie da!

<http://www.sophienapo.de/>
Besuchen Sie uns im Internet



Altenbauner Str. 113 • 34132 Kassel-Oberwehren
Fon (0561) 94 16 80 • Fax (0561) 94 16 85 • info@sophienapo.de

DER PIZZA - SERVICE IHRES VERTRAUENS !

Gültig bis zum Erscheinen einer neuen Spielkarte.



0561 - 988 46 38

Altenbaunaer Straße 135
34132 Kassel / Oberwehren

BECKER
Bestattungen

Vertrauen Sie
unserer Erfahrung.

Brandgasse 4 • 34132 Kassel
Telefon Tag und Nacht
(05 61) 4 12 57
www.bestattungen-becker-kassel.de

Alle Bestattungsarten
Erledigung aller Formalitäten
Überführungen
Bestattungsvorsorge
Hauseigener Verabschiedungsraum



 **Sun Reisebüro**
Reisen

Heike Focke

Altenbaunaer Str. 86
34132 Kassel

Tel. 0561 9491700
Fax 0561 9491701
info@sunreisen-kassel.de
www.sunreisen-kassel.de



Vorlesewettbewerb Französisch 2017

von Friedhelm Schmal

Seit gut 25 Jahren wird der Vorlesewettbewerb Französisch von unterschiedlichen Schulen vorbereitet und durchgeführt.

Mit der fünfmaligen Durchführung hat der Fachbereich Französisch an der GAZ maßgeblich dazu beigetragen, dass dieser stadtweite Wettbewerb - trotz sinkender Teilnehmerzahlen - fortgeführt wird.

Es ist soweit! 5. Französischer Wettbewerb an der GAZ

Am 2. März war es wieder so weit: In den gut "französisch" geprägten Räumen der Stadtbibliothek sowie dem Raum N 105 konnten sich die Schülerinnen und Schüler anderer Schulen und der GAZ, sowie die begleitenden Lehrkräfte aufhalten, etwas trinken und Crêpes essen, sich unterhalten, nochmal vorbereiten und natürlich ihren eigenen Lesebeitrag präsentieren.

Hier wurde auf verschiedenen Niveau- und Altersstufen ein ca. dreiminütiger, selbst gewählter Text vorgelesen und nach bestimmten Kriterien bewertet.



Während der Siegerehrung in der Stadtbibliothek Oberzwehren



TeilnehmerInnen und begleitende Lehrkräfte vor dem Eingang der Europaschule

Die Jury bestand aus drei Personen: Frau Aubert, der französischen Fremdsprachenassistentin der GAZ, Frau Mohamed und Frau Pausewang, der Bibliothekarin der Stadtbibliothek Oberzwehren.

Bewertet wurden die Vorstellung und Einführung zum Text, Gestik und Mimik, sinnerfassendes Lesen, Phonetik und Intonation.

Zum Schluss gab es natürlich eine Siegerehrung und noch ein Foto vor dem Eingang der Europaschule.

Eine Urkunde und eine Kinokarte für die Sieger

Alle erhielten eine schön gestaltete Urkunde, die Erstplatzierten - bei größeren Gruppen auch die Zweitplatzierten - konnten sich über eine Kinokarte freuen. Als Siegerin im Jahrgang 10 - A - Kurs (Gymnasialniveau) konnte sich auch Sarah Boddin aus der GAZ über eine solche freuen.

Sehr wichtig ist auch, dass sich mit der Lichtenbergschule schon eine Schule für die Durchführung in 2018 gemeldet hat. Diverse Unterlagen zur Vorbereitung und Durchführung werden der Lichtenbergschule von der GAZ zur Verfügung gestellt.

Boys- and Girlsday

von Heike Westerhoff

Anlässlich des Boys- and Girlsdays hatte der Jahrgang 6 Besuch von sieben Gästen, die sehr anschaulich und kurzweilig ihre Berufe vorstellten.

Große Auswahl - viele Möglichkeiten

Sowohl die Maßschneiderin, Kinderkrankenschwester, Altenpflegerin, Grafikerin als auch der Chefredakteur der HNA, der Fotograf/Kameramann sowie der Eishockeyprofi konnten das Interesse der Kinder und Jugendlichen an den so unterschiedlichen Berufen wecken.

In der sich anschließenden Frageunde beantworteten die Besucher



Von li nach re: David Worm, Alina Djusembenow, Jan Schlüter, Lisa Brancazzu, Yasemin Kök, Heike Westerhoff, Michael Christ, Dorothea Mentel

alle Fragen der Schülerinnen und Schüler. Alle beteiligten sich daran mit offensichtlicher Freude. Zum Ab-

schluss schossen die Eishockeyfans noch viele Selfies mit Michael Christ - dem Stürmer der Huskies.

Schwimmwettkampf

von Ulrike Armbrust

In diesem Schuljahr hatten wir uns ganz mutig mit einer Mannschaft für den Schwimmwettkampf der Grundschulen 2017 angemeldet und so begann im November eine Gruppe von 17 Kindern aus allen 3. Klassen aus der Grundschule Brückenhof - Nordhausen sich auf diesen Wettkampf vorzubereiten.

Ausdauerschwimmen, Kopfsprung, Tauchen, Wettschwimmen – alles das wurde im Schwimmunterricht intensiv geübt und von vielen Kindern mit Elternunterstützung an einigen Wochenenden auch weiter trainiert.

Bronzeabzeichen wurde abgelegt - das Silberabzeichen begonnen und zwei Kinder arbeiten inzwischen sogar an dem Goldabzeichen.

Insgesamt gab es bei den Kindern jede Menge Muskelkater, immer mal

wieder einen Durchhänger, aber auch viel Ehrgeiz und Stolz auf die eigenen Leistungen. Zum Wettkampf sind dann 12 Kinder mit einer Lehrerin gereist – sehr aufregend mit öffentlichen Verkehrsmitteln!!

Mit tollen Einzelleistungen und einer ungeheuren Motivation und Leistungsbereitschaft hat sich die Gruppe einen 6. Platz erschwommen. Gut gemacht, wir sind stolz auf Euch!



Hier wird mit viel Fleiß und Ehrgeiz für den Schwimmwettkampf der Grundschulen trainiert

Sich begegnen und austauschen!

von Bianka Pötter

Im Rahmen des Projekts „Oberzwehren wird UnserZwehren“ besuchen sich Frauen aus Oberzwehren bei unterschiedlichen Aktivitäten.

Begegnung der Kulturen mit allen Sinnen!

Frauen vom Stadtteiltreff Mattenberg besuchten z.B. das monatliche Frühstück der Mattenberger Moschee. Zuletzt waren dann Frauen vom Frauenvorstand der Mattenberger Mevlana Moschee in Begleitung von Yasemin Ince vom Frauentreff Brückenhof zu Besuch im Hand-

arbeitsstübchen des Stadtteiltreffs Mattenberg.

Sie wurden herzlich von Doris Frey, Ruth Heitmann, Edeltraud Alt, Rowita Abu Hadan und Bianka Pötter (Quartiermanagement AWO) empfangen. Es wurde gefachsimpelt und die Frauen sagten sich gegenseitige Unterstützung zu. Die Frauen vom Stadtteiltreff hatten leckeren Schmandkuchen gebacken und die Frauen der Moschee brachten herzhaften Burek mit.

Die Kinder erhielten Anleitung beim Nähen von kleinen Kissen oder

Täschchen von Elke Schäfer von Eiff (Soz.Päd. Ev. Jugend Kassel), die im Stadtteiltreff den Kurs „Upcycling-aus Alt mach Neu“ leitet.

Die Vorstandsvorsitzende Gülay Kale, ihre Vertreterin Füsün Dogan Güdek und die weiteren Besuchsfrauen und deren Kinder wurden herzlich zu den weiteren regelmäßig stattfindenden Handarbeitsstübchen eingeladen.

Wann: Mittwochs ab 14 Uhr; Stadtteiltreff Mattenberg, Unter dem Riedweg 9, 34128 Kassel.

Infos: 0561 / 953 800 11



Frauengruppe aus dem Stadtteiltreff Mattenberg im Rahmen des Projektes „Oberzwehren wird UnserZwehren“

Neue Perspektiven und Gesichter! - beim Frauenschwimmen im Hallenbad Süd

von Angelina Kolberg

Seit vielen Jahren begleitet der Frauentreff Brückenhof das samstägliche Frauenschwimmen von 8-10 Uhr im Hallenbad Süd.

Die Mitarbeiterinnen machen Frauen und Kindern, welche die regulären Badezeiten nicht besuchen können oder möchten, Schwimmernangebote. Die verschiedenen Sprachkenntnisse der Übungsleiterinnen, darunter Farsi (Persisch), Englisch, Türkisch und Afghanisch, ermöglichen vielen Frauen mit weniger Deutschkenntnissen die Nutzung des Angebotes. Dieses Kooperationsprojekt mit den Städtischen Werken und auch die Begleitangebote des Frauentreffs werden sehr gut angenommen.

Von Dezember 2016 bis zum Mai 2017 waren Mitarbeiterinnen des Frauentreffs an 6 Samstagen mit Frauen aus dem Stadtteil sowie aus der Flüchtlingsunterkunft der Caritas in der Jägerkaserne schwimmen.

Ziel dieser Aktion war es, neue Frauen für das Sportangebot zu begeistern. Die Frauen und ihre Familien sollen eine gesundheitliche Förderung erfahren und neue Freizeitmöglichkeiten kennenlernen. Die Heranführung und Begleitung durch

die Mitarbeiterinnen trägt einen wichtigen Teil zur Integration bei.

Mit jeweils einer Gruppe von 8-10 Frauen und Kindern trafen sich die Mitarbeiterinnen in den frühen Morgenstunden, um bewegt in den Tag zu starten.

Das Wasser mit allen Sinnen genießen

Mit vollgepackten Taschen machten die Familien sich zu Fuß und mit der Tram auf den Weg. Die Vorfreude auf den gemeinsamen Wasserspaß war insbesondere bei den Kindern groß. Einige der Frauen und Kinder waren zum ersten Mal in ihrem Leben schwimmen. Dennoch bewiesen alle Mut und zeigten großes Interesse an dem Schwimmernangebot der Übungsleiterinnen.

Die Frauen übten mit Hilfe von Schwimmbrettern, Reifen sowie Matten das Schwimmen, viele machten Wassergymnastik und genossen mit all ihren Sinnen das Wasser.

Die Kinder erkundeten freudig und interessiert das ganze Becken samt dessen Wasserrutsche und spielten ausgiebig miteinander. Ihr Spiel voll-

zog sich nicht nur über Wasser mit Ball und Co, sondern auch unter der Oberfläche, wo sie z.B. nach Reifen tauchten.

Die zum Teil gekaufte und vom Kasseler Fundbüro gespendete Badekleidung wurde großzügig und dankend angenommen. Ohne die Übernahme der Schwimmbad- und Anreisekosten (Straßenbahnfahrkarten) durch den Frauentreff, hätten die meisten Familien das Angebot nicht nutzen können.

Die Finanzierung des Projektes erfolgte maßgeblich über den Landessportbund Hessen e.V., dem an dieser Stelle einen herzlichen Dank im Namen der Familien auszusprechen ist! Leider ist es bisher aus zeitlichen und vor allem finanziellen Gründen nur einigen wenigen Familien möglich gewesen, das Hallenbad Süd weiterhin zu besuchen.

Die Rede ist in diesem Zusammenhang vorwiegend von den Familien, die momentan in der Jägerkaserne, einer Zweitunterkunft der Caritas, wohnen. Mit diesem Wissen und der positiven Rückmeldung der Familien wird der Frauentreff Brückenhof auch in Zukunft das begleitete Schwimmen anbieten.

Sport von und für Frauen

von Zulfia Zabirowa

Das Projekt „OberZwehren wird UnserZwehren - Ein gemeinwesenorientiertes Integrationsprojekt in Kassel-Oberzwehren „ bietet allen

Frauen aus Oberzwehren seit April Mittwochs von 17:30-18:30 Uhr im KulturHaus Oberzwehren Berlitstraße Sport und Gymnastikstunden.

Im Rahmen dieses Projektes haben wir auch die Mattenberger Mevlana Moschee als Kooperationspartner gewinnen können.

Ich, Zulfia Zabirova interkulturelle Übungsleiterin und Mitarbeiterin des Frauentreffs Brückenhof, leite dieses Sportangebot im Auftrag vom Frauentreff Brückenhof e.V. .

Bewegung und Sport im Quartier

Immer mehr Frauen bewegen sich gern. Sie erkennen, wie wichtig Bewegung für ihre Gesundheit ist und wie gut es tut, etwas für sich selbst zu tun – neben den Pflichten in Schule, Beruf, Haushalt und Familie.

Ziel ist eine bessere Integration.

Wer in einer Gruppe Sport treibt, lebt nicht nur gesünder, sondern tauscht sich mit anderen aus. Soziale Netze entstehen, das Verständnis zwischen den Kulturen wächst und schafft Vertrauen weit über den Sport hinaus.

Kontakt:
Frauentreff Brückenhof e.V.
Tel.: 0561 / 40 83 88



Zulfia Zabirova (l) absolvierte eine weitere Übungsleiterausbildung für Frauen mit Migrationshintergrund beim Landessportbund Hessen und bekam die zusätzliche Lizenz B mit Profil Rehabilitationssport und Orthopädie. Diana Bruch (r) Ansprechpartnerin für Schule, Bildung und Personalentwicklung beim Landessportbund Hessen

Fit wie ein Turnschuh

von Helen Woldu

Wir sind jung gebliebene Frauen 50+ und mehr, die gerne Sport treiben.

Hierbei werden bei guter Laune rückengerechte Übungen unter der Leitung von Frau Helen Woldu die Muskulatur, Ausdauer und Gleichgewicht gestärkt.

Wir treffen uns jeden Freitag um 13:00 Uhr bei guter Laune, fröhlich und sportlich im Jugendzentrum Brückenhof um fit zu bleiben.

Wenn du mitmachen willst, bist du immer herzlich willkommen!
Weitere Infos unter der Telefonnummer 0561 / 40 83 88.



“OberZwehren wird UnserZwehren”

von Viktoria Tatarova

Frau muss sich Zeit nehmen für die Verwirklichung eigener Interessen. Arbeit, Haushalt und Kinder – das Leben vieler Frauen ist mit Hektik und oftmals auch mit Sorgen ausgefüllt. Man muss aber ein bisschen Zeit für sich finden.

Im Rahmen des Projektes „OberZwehren wird UnserZwehren“ treffen wir - Frauen verschiedenen Alters und mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen - uns bei vielen Aktivitäten.

Was machen wir gerne?

Kegeln

Hier wird gemeinsam gelacht, sich bewegt und die Treffgenauigkeit geübt. Egal, ob du schon Erfahrung im Kegeln hast oder ein Anfänger bist – das Spiel kann nur Spaß machen.

Museumsbesuche

Hier lernen wir gemeinsam etwas Neues kennen! Zum Beispiel hörten wir im Schloss Wilhelmshöhe eine spannende Geschichte in der Sonderausstellung Herkules 300 Jahre. Die Grimmwelt zeigte uns die Magie der Märchen und einiges aus dem Leben der Brüder Grimm. Kassel ist berühmt mit seinen zahlreichen Kulturobjekten – da haben wir noch vieles zu entdecken!

Kochen

Der Austausch von Rezepten lohnt sich – so erweitern wir unseren Gesichtskreis. Wer kann uns am besten die Zubereitung original türkischer Künefe beibringen, wenn nicht eine türkische Hausfrau?

Seit wir bei unserem Kochtreff internationale Gerichte kennenlernen,

haben wir neue Kochideen für die eigene Familie und bringen Abwechslung in das tägliche Kochen. Aber vor allem das gemeinsame Kochen und das anschließende gemeinsame Essen ist einfach toll! Plaudern und Lachen gehören dazu.

Malen

Malen können alle! Davon können Sie sich überzeugen, wenn Sie unseren eintägigen Workshop besuchen. Einfach, schön und entspannt – so zeigt sich das gemeinsame Malen bei uns.

Haben Sie Interesse? Wir freuen uns auf Sie!

Bitte informieren Sie sich über unsere Aktivitäten im Frauentreff Brückenhof unter der Telefonnummer 0561 / 40 83 88

Kassel gemeinsam erleben

von Lena Diehl, Yvonne Seemann, Laura Wolff und Kinga Miklós

Als Studentinnen der Sozialen Arbeit sind wir sehr interessiert an der Arbeit mit Frauen aus unterschiedlichen Kulturkreisen. Deshalb entschieden wir uns im Rahmen unseres Projektseminars „Soziale Arbeit im Kontext von Flucht und Migration“ den Frauentreff Brückenhof e.V. zu kontaktieren.

In Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen des Frauentreffs Brückenhof und einer Gruppe Frauen syrischer Herkunft haben wir eine Führung in der Kasseler Stadtbibliothek gemacht. Durch die Führung erhielten wir Informationen zu dem Anmelde- und Ausleihverfahren,

sowie einen Überblick über die Vielfalt von Büchern, CD's und DVD's. Bei einem weiteren Treffen im Familientreff Oberzwehren stellten wir den syrischen Frauen weitere Aktivitäten vor und nach einem kleinen Kennenlernspiel saßen wir beisammen und unterhielten uns. Kleine Unterhaltungseinlagen gab es auch für die Kleinen, welche sich über Luftballons und Basteleien freuten.

Um den Frauen auch Informations- und Recherchemöglichkeiten zu Ausbildung und Beruf anzubieten, besuchten wir das Berufsinformationzentrum (kurz BIZ) der Agentur für Arbeit.

Wir freuen uns sehr über den Austausch und können beruflich, aber auch persönlich viel mitnehmen. Wir danken für diese Möglichkeit durch die Mitarbeiterinnen des Frauentreffs Brückenhof e.V. und insbesondere den syrischen Frauen für ihre Aufgeschlossenheit und Freundlichkeit.

Und wie schön es doch ist, dass das Projekt noch nicht zu Ende ist! Denn demnächst planen wir das Stadtmuseum zu besuchen, wo wir die Geschichte Kassels näher betrachten können. Wir freuen uns darauf!

(Bild zum Projekt siehe Titelblatt, zu Besuch beim Zirkus Rambazotti)

Alltag lernen und leben -Alltagsbegleiter stehen Flüchtlingen zur Seite

Angebot der Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Kassel mbh (GWG)

Mohammad D. stammt aus Syrien und kam vor zehn Monaten nach Deutschland. Er hofft bald hier sein Medizinstudium fortsetzen zu können. Im Moment steht jedoch neben dem täglichen Deutschunterricht die Einrichtung seiner ersten eigenen Wohnung an erster Stelle. Die hat er bei der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Kassel (GWG) gefunden.

Der Umzug aus der Gemeinschaftsunterkunft Bunsenstraße (Nord-Holland) war eine große Herausforderung für den Achtzehnjährigen. Woher kommen die Möbel? Kann er sich Farbe für die Wände leisten? Was bezahlt das Jobcenter für die Erstausrüstung? Mohammad ist froh, dass ihm bei all diesen Fragen Alena H. und Sabrina B. zur Seite standen. „Wenn Menschen fallen, brauchen sie eine Hand, die Ihnen aufhilft. Ohne die fürsorglichen Hände von Sabrina und Alena hätte ich das alles nicht geschafft“, sagt Mohammad D. dankbar und freut sich über seine neue Wohnung.

Die beiden Studentinnen sind Alltagsbegleiterinnen. Sie engagieren sich ehrenamtlich bei piano e.V., dem Nachbarschaftsverein der GWG. Alltagsbegleiter übernehmen eine zeitlich befristete Patenschaft für geflüchtete Menschen und unterstützen beim Übergang aus der Unterkunft in die eigenen vier Wände.

Mohammad träumte von einer Einbauküche, Alena wies darauf hin,

dass mit dem Geld für die Erstausrüstung keine großen Sprünge möglich sind. „Lieber klein anfangen und erst mal gespendete Möbel nehmen“, riet sie. Und dann fand sie eine schöne gebrauchte Küche im Internet.

Alena und Sabrina arbeiten im Team, so wie alle Alltagsbegleiter bei piano e.V. So können sie einander unterstützen und beispielsweise Behördentermine flexibler gestalten. Bei allen Fragen, die bei der Begleitung auftauchen, können sich die Freiwilligen an die Projektkoordinatorin Ylva von Löhneysen wenden. Sie führt auch das Startgespräch und organisiert die regelmäßigen Teamtreffen.

„Es ist uns wichtig, die geflüchteten Menschen beim endgültigen Ankommen in ihrer neuen Heimat zu unterstützen“, sagt Peter Ley, Geschäftsführer der GWG und Vorstand von piano e. V. „Wir freuen uns sehr über das Engagement unserer Freiwilligen und hoffen, dass der Unterstützungsnetzwerk in Zukunft größer wird, denn es sind zurzeit viele Flüchtlingsfamilien in Kassel auf Wohnungssuche.“

Voraussetzungen für das Engagement als Alltagsbegleiter sind Empathie und Offenheit für andere Kulturen. Alltagskompetenz bringen die Alltagsbegleiter von vornherein mit. Sie wissen, wie Mülltrennung funktioniert, was für das Zusammenleben in einem Mehrfamilienhaus wichtig ist. Sie kennen die Angebote in den

Quartieren oder wissen, wie und wo sie Informationen darüber erhalten.

Hintergrundinformationen – GWG Kassel

Die Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft mbh ist ein innovatives städtisches Wohnungsunternehmen mit Tradition und Zukunft. Als kommunales Wohnungsunternehmen nimmt sie ihre stadtspezifische Rolle sozialverantwortlich wahr, definiert Ziele gemeinsam mit der Stadt Kassel und setzt diese um. So auch die Unterbringung und Integration von Flüchtlingen.

Die GWG ist mit rund 8.440 Wohnungen der größte Anbieter von Wohnraum in Kassel. Mit einem breit gefächerten Angebot an Mietwohnungen ist sie die erste Adresse für alle Wohnungssuchenden in Kassel.

Hintergrundinformationen - piano e.V.

Der gemeinnützige Verein kümmert sich um gute Nachbarschaft, bringt Menschen ins Gespräch und stärkt das Miteinander. Zusammen mit der GWG und weiteren Partnern fördert der Verein den Zusammenhalt in den Quartieren, bietet mit seinen Stadtteiltreffs „ausgelagerte Wohnzimmer“ für die Gemeinschaft.

Wer sich für andere einsetzen oder ehrenamtlich engagieren will ist herzlich willkommen.

Aus diesem Geist entstand Anfang 2016 auch das Projekt Alltagsbegleiter, das Geflüchteten auf dem Weg in die erste eigene Wohnung zur Seite steht.

Willkommen und Beistand auch für jene, die aus einer anderen Kultur ins Quartier kommen. Zurzeit sind 14 Freiwillige im Projekt aktiv, sieben Familien werden bereits erfolgreich begleitet und unterstützt.

Weitere Infos zum Projekt bei Freiwilligenkoordinatorin piano e.V. Ylva von Löhneysen
Neue Fahrt 2, 34117 Kassel,
Tel. 0561- 93004288
Email: loehneysen@piano-kassel.de

Immer was los in der Stadtteilbibliothek Oberzwehren!

Somalisches Müttercafé, Bienen, Europa-Projektwoche, Book voting

von Doris Pausewang

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 3d der Grundschule Brückenhof-Nordshausen wollten lernen, wie man sich Bücher aussucht, da sie ihre Osterferien dazu nutzen wollten, ein Jugendbuch zu lesen und nach den Ferien ihren Klassenkameraden vorzustellen.

Bücher lesen ist wichtig!

Während der Europa-Projektwoche „Europa in Bewegung“ der Georg-August-Zinn-Schule war die Bibliothek ständig von Schülern und Schülerinnen belagert, die Informationen für ihre diversen Projekte suchten.

Die Klasse 4b der Grundschule Brückenhof-Nordshausen lernte von dem Spangenberg Kinderbuch-Autor Andreas Fischer-Nagel, wie ein Bienenvolk lebt und wie Honig hergestellt wird.

Müttercafé des Familientreffs zu Gast in der Bibliothek

Am 16. März 2017 tagte das somalische Müttercafé des Familientreffs Oberzwehren zur Abwechslung einmal in der Stadtteilbibliothek, um die Angebote derselben kennen zu lernen.



Während der Europa-Projektwoche „Europa in Bewegung“ der GAZ Schule in der Stadtteilbibliothek Oberzwehren

6 Frauen in Begleitung von 4 Kleinkindern folgten der Einladung. Die Bibliothek konnte sogar 2 deutsch-somalische Bücher vorweisen. Ein leckeres Frühstück gab es natürlich auch, wie jeden Donnerstag Morgen im Rahmen des Projekts „Wegweiser durchs Labyrinth“.

Schauen Sie mal rein! Vielleicht finden Sie ein Bilderbuch in Ihrerer Muttersprache

In der Stadtteilbibliothek kann man sehr viele zweisprachige Bilderbücher ausleihen: dt.-poln., dt.-russ., dt.-türk., dt.-bulgar., dt.-pers., dt.-arab., dt.-rumän., dt.-alban., dt.-kurd., dt.-afghan., dt.-kroat., dt.-paschtu.

Die Öffnungszeiten der Stadtteilbibliothek Oberzwehren (Mattenbergstraße 52, an der GAZ) sind:
Mo, Di und Do 9-14 und 15-18 Uhr,
Mi 9-14 Uhr, Fr 9-12 Uhr.



Schüler und Schülerinnen der Grundschule Brückenhof-Nordhausen suchen sich schöne Jugendbücher für die Ferienzeit aus



Müttercafé des Familientreffs Oberzwehren mit Kursleiterin Jutta Höhmann zu Besuch in der Stadtteilbibliothek Oberzwehren

Pflegestützpunkt der Stadt Kassel

von Martina Göbel und Karola Erhard

Seit Januar 2017 ist mit der Umsetzung der Pflegestärkungsgesetze I bis III die größte Reform der Pflegeversicherung wirksam. Statt wie bisher drei Pflegestufen gibt es jetzt fünf Pflegegrade. Bei der Begutachtung durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen geht es nun darum, wie selbstständig jemand bei der Bewältigung des Alltags ist und in welchen Lebensbereichen die Person Hilfe durch andere benötigt. Der Hilfebedarf in Minutenwerten spielt keine Rolle mehr.

Viele Leistungsbeträge wurden erhöht. Insgesamt können die verschiedenen Leistungen besser kombiniert und individueller eingesetzt werden.

Mit den neuen gesetzlichen Regelungen wird auch die Beratung von pflegebedürftigen Menschen und ihren Angehörigen gestärkt und weiter ausgebaut.

Seit 2011 informiert, berät und unterstützt der Pflegestützpunkt Stadt Kassel als Einrichtung der Pflegekassen und der Stadt Kassel kostenlos und unabhängig bei allen Fragen rund um die Themen Pflege und Versorgung.

Die Mitarbeiterinnen Frau Erhard und Frau Göbel helfen z. B. Anträge zu stellen oder einen Pflegedienst zu organisieren. Sie kennen die Hilfeangebote in der Stadt und arbeiten mit anderen Beratungsstellen und Ein-

richtungen zusammen. Bei Bedarf werden Ratsuchende auch über einen längeren Zeitraum begleitet bis eine gute Versorgung sichergestellt ist. Die Beratung ist ohne Termin telefonisch und persönlich während der Sprechzeiten Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr bis 12.30 Uhr möglich. Es können ebenso individuelle Beratungstermine und Hausbesuche vereinbart werden.

Kontaktdaten:
Pflegestützpunkt Stadt Kassel,
Friedrich-Ebert-Str. 10,
34117 Kassel
Telefon: 0561 787 5630,
Fax: 0561 787 5638,
E-Mail: pflegestuetzpunkt@kassel.de.



Die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes: Martina Göbel und Karola Erhard v.l.n.r.



**Die Redaktion und das Team vom Frauentreff
Brückenhof und Familientreff Oberzwehren so-
wie unsere BesucherInnen wünschen allen Lese-
rInnen sonnige Sommerferien!!!**

Redaktion:

Antonia Seeland
Birgit Hengesbach-Knoop
Janine Volkhausen
Jens Herzbruch
Marina Schuchart-Hahn

Herausgeber (V.i.S.d.P.):

LoKo Oberzwehren
c/o Frauentreff Brückenhof
Birgit Hengesbach-Knoop
Marina Schuchart-Hahn
Brückenhofstr. 84, 34132 Kassel
Fon 0561/40 83 88
Fax 0561/400 08 38 info@frau-
enttreff-brueckenhof.de
Bankverbindung:
Kasseler Sparkasse
IBAN:
DE 42 5205 0353 0000 1010 35

Gestaltung:

Marina Schuchart - Hahn
Heide Roll
Andrea Schulze Wilmert

Anzeigen:

Marina Schuchart-Hahn

Auflage:

3 800 Stück

Druck:

Druckerei Boxan, Kassel

Vertrieb:

Verteilung in alle Haushalte im
Fördergebiet „Stadtumbau West“,
Kassel Oberzwehren.

Die Erstellung des
„Oberzwehren magazins“
wird finanziell gefördert
durch das Bund-Länder-Programm
„Stadtumbau West“.

Titelbild vom Projekt „Kassel ge-
meinsam erleben“ S.26





25 Jahre Europaschule

25 Jahre Förderverein Europaschule

Einladung zur Feierstunde

22. September 2017 - 17 Uhr

KulturHaus Oberzwehren, Berlitstraße

(Ende offen 😊)